

**Fax-Antwort – Um Anmeldung bis Freitag,  
2. Oktober 2015, wird gebeten!**

**Fax: (0 40) 18 18-82 98 09 (Sekretariat der Anästhesie)**

Ja, ich komme zur Veranstaltung „Pain Nurse – Horizonte“  
am 8. Oktober 2015.

.....  
Titel, Name, Vorname

.....  
Anschrift

.....  
E-Mail

An die  
Asklepios Klinik Barmbek  
Anästhesie  
Rübenkamp 220  
22291 Hamburg

.....  
Datum, Stempel, Unterschrift



## Zertifizierung



## Veranstaltungsort

### Asklepios Klinik Barmbek

Seminarräume  
Rübenkamp 220  
22291 Hamburg  
Tel.: (0 40) 18 18-82 0  
Fax: (0 40) 18 18-82 76 99  
[www.asklepios.com/barmbek](http://www.asklepios.com/barmbek)



Einladung

# Fortbildung Pain Nurse – Horizonte

**Opiate in der Schmerztherapie – Pro und Kontra**

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 16:30 – 18:30 Uhr



Dr. S. Wirtz



R. Paetow



M. Grimm



T-M. Straakholder



## Sehr geehrte Damen und Herren,

eine angemessene Schmerztherapie kann besonders bei starken Schmerzen nur durch den zusätzlichen Einsatz von Opiaten erreicht werden. Daher sind sie ein fester Bestandteil des WHO-Stufenkonzeptes und sind sowohl in der Akutschmerztherapie als auch in der Behandlung chronischer Schmerzen in einem multimodalen Therapiekonzept ein wichtiger Baustein. Opiate sind bei fachgerechtem Einsatz sicher und ausgesprochen zuverlässig. Die Behandlung mit Opiaten birgt jedoch bei nicht fachgerechtem Einsatz auch Gefahren. Neben den oralen und intravenösen Applikationsformen, finden auch sogenannte „Schmerzpflaster“ in der Opiatschmerztherapie Anwendung. Diese Applikationsform bietet neue Chancen – ist jedoch nicht risikofrei. Insbesondere wegen der Gewöhnungseffekte, aber auch bei Rückgang des Schmerzmittelbedarfes oder Organinsuffizienzen ist eine individuelle Dosisanpassung notwendig. Daher muss im Umgang mit Opiaten neben einer sorgfältigen Indikationsstellung auch immer besonders auf eine korrekte Dosierung geachtet werden.

In dieser Fortbildung wollen wir den standardisierten Einsatz von Opiaten bei starken Schmerzen vorstellen. In zwei weiteren Beiträgen möchten wir aber auch auf mögliche Nebenwirkungen und Risiken einer opiatgestützten Schmerztherapie eingehen.

Die Veranstaltung richtet sich an Ärzte, Fachpflegekräfte aus der Schmerztherapie und Pflegekräfte aus Kliniken,

Praxis- und Pflegeeinrichtungen. Ich möchte Sie herzlich zu dieser Veranstaltung einladen und würde mich freuen, Sie am 08.10.2015 bei uns begrüßen zu dürfen.

Dr. Sebastian Wirtz

Chefarzt Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
Asklepios Klinik Barmbek

### Weiterführende Informationen:

Asklepios Klinik Barmbek  
Dr. Sebastian Wirtz  
Chefarzt Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin  
Tel.: (0 40) 18 18-82 98 01 / Fax: -82 98 09  
E-Mail: anaesthesie.barmbek@asklepios.com

Ruth Paetow, Pain Nurse  
Tel.: (0 40) 18 18-82 82 33 / Fax: -82 98 09  
E-Mail: r.paetow@asklepios.com

### Wir danken für die freundliche Unterstützung



Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen:  
Mundipharma 500,- €

**Donnerstag, 8. Oktober 2015, 16:30–18:30 Uhr**

### Begrüßung und Moderation

Ruth Paetow / Dr. Sebastian Wirtz

### Programm

**Opiate als Standard in der Schmerztherapie**  
Ruth Paetow

**Risiken und Nebenwirkungen transdermaler Opiate**  
Tim-Martin Straakholder

**Sucht als Folge der Schmerztherapie mit Opiaten**  
Michaela Grimm

### Referenten und Moderatoren

Ruth Paetow  
Fachschwester für Anästhesie und Intensivmedizin,  
Pain-Nurse  
Asklepios Klinik Barmbek

Tim-Martin Straakholder  
Facharzt Anästhesiologie  
Asklepios Klinik Barmbek

Michaela Grimm  
Fachschwester für Anästhesie und Intensivmedizin,  
Pain-Nurse  
Asklepios Klinik Altona